

erlenbacher turnzeitung



No. 1 / 2008

47. Jahrgang

Liebe Erlenbacherinnen und Erlenbacher, geschätzte Freunde und Gönner des TVE

Mit gemischten Gefühlen blicke ich auf das vergangene Vereinsjahr zurück. Finanziell waren wir bis jetzt immer auf der Sonnenseite anzutreffen, sprich der TVE hatte seine Ausgaben stets gut im Griff und konnte Ende Jahr meist einen schönen Einnahmenüberschuss präsentieren. Im 2007 haben uns Mindereinnahmen bei diversen Einnahmequellen und vor allem namhafte Abschreibungen in der Finanzbuchhaltung einen herben Jahresverlust beschert. Umso erfreulicher war jedoch, dass der Turnverein Erlenbach wiederum sehr tolle Erfolge in den verschiedenen Sektionen verbuchen konnte und es zeigt sich einmal mehr, dass es sich lohnt gemeinsam anzupacken, sich gegenseitig zu fördern und zu unterstützen.

Der TVE ist ein wichtiger Bestandteil unserer aktiven und lebendigen Gemeinde und wir zählen auf Ihr/Dein "Dabeisein" oder Ihre/Deine Mithilfe und Unterstützung. Sei es in der Turnerbeiz an der Chilbi, beim schnellsten Erlenbacher, am Züri-Marathon, an der Papiersammlung oder einfach mit einer freundlichen Spende in finanzieller Form mit beiliegendem Einzahlungsschein.

Wir würden uns freuen, Sie/Dich an einem der Anlässe begrüßen zu dürfen und Danken schon im Voraus herzlichst.

Mit sportlichen Grüssen

Urs Sigg, Präsident TVE



"Hopp T-V-E"

erlenbacher



turnzeitung

Organ des Turnvereins Erlenbach. Gegründet 1899.
Erscheint vierteljährlich und wird jeder Haushaltung
gratis zugestellt. Auflage 2800.

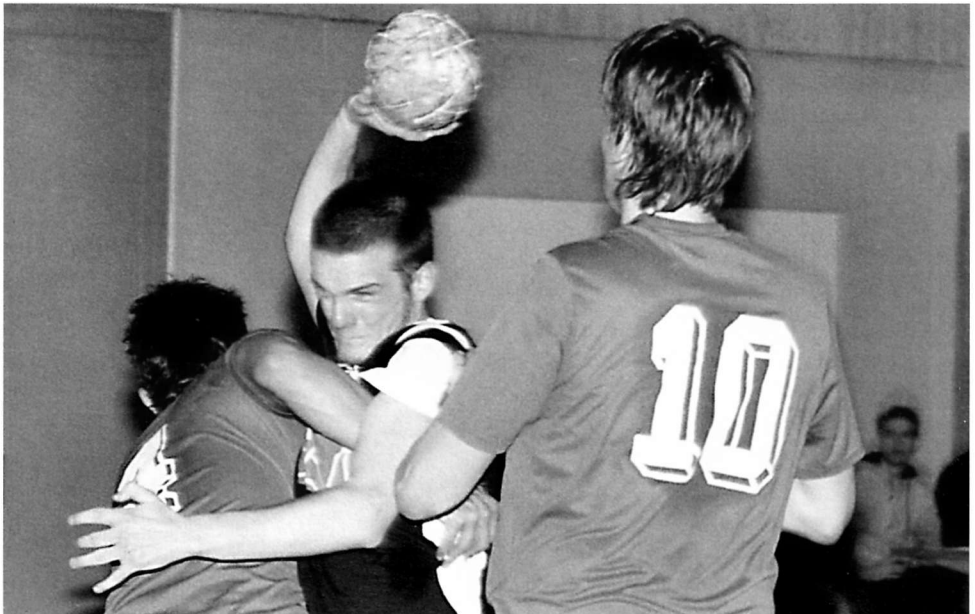
Druck: Biber Offset Erlenbach, Tel. 043/910 32 92.
Verantwortlich für die **Herausgabe** ist die Redaktorin:

Andrea Sigg, Obstgartenstrasse 8, 8703 Erlenbach Tel.
043/277 53 10, Email: ausigg@swissonline.ch

Einzahlungen an den TVE: Postcheck 80-22178-9.

Inserate: Andrea Sigg, Obstgartenstr.8, 8703 Erlenbach
Tel. 043/277 53 10, E-mail: ausigg@swissonline.ch

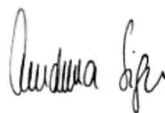
Präsident/Chilbichef:	Urs Sigg, Obstgartenstr. 8, 8703 Erlenbach urs.sigg@siemens.com	043/277 53 10
Vizepräsident:	Christian Stucki, Laubholzstr. 22, 8703 Erlenbach stucki.vg@bluewin.ch	044/991 57 58
Kassier:	Franco Izzo, Obstgartenstrasse 2, 8703 Erlenbach	043/277 58 36
Jugendsport:	Isabelle Ehmman, Bergstr. 56, 8700 Küsnacht	044/910 00 40
Handball:	Adrian Gilgen, Langackerstr. 125, 8704 Herrliberg	044/915 09 34
Leichtathletik:	Christian Stucki, Laubholzstr. 22, 8703 Erlenbach stucki.vg@bluewin.ch	044/991 57 58
Redaktion turnzeitung:	Andrea Sigg, Obstgartenstrasse 8, 8703 Erlenbach ausigg@swissonline.ch http://www.tve.ch	043/277 53 10
TVE-Homepage:		
Präsident Männerriege:	Charly Blecher, Schüracherstrasse 32, 8700 Küsnacht	044/912 18 68
Obmann Turnveteranen:	Erich Kriesi, Laubholzstrasse 72, 8703 Erlenbach	044/915 36 73
Präsidentin DTV:	Beate Gisel, Holzwiesenstrasse 31, 8703 Erlenbach	044/915 42 07
Leiterin DTV:	Judith Frach, Erlengutstrasse 1a, 8703 Erlenbach	044/915 85 15
Präsidentin FTFE:	Marianne Pietra, Lerchenweg 4, 8703 Erlenbach	044/910 46 40
Fitness/Gymnastik:	Marianne Pietra, Lerchenweg 4, 8703 Erlenbach	044/910 46 40
Spielführerin Volley 1:	Martina Glaser, Eichwiesstrasse 1, 8645 Jona martinaglaser@vtxmail.ch , martina.glaser@prime.ch	078 715 07 79
Gesundheitsturnen:	Marianne Vretscha, Seestrasse 43, 8703 Erlenbach	044/910 89 12



Liebe Leserinnen und Leser

Die Generalversammlungen der verschiedenen turnenden Erlenbacher Vereine sind alle über die Bühne und dem schwungvollen, neuen Vereinsjahr voller Aktivitäten steht nichts mehr im Wege. Wir freuen uns wiederum auf Berichte von schönen und erfolgreichen Wettkämpfen und gelungenen Events und natürlich wünschen wir allen Athlet/innen, Hobbysportler/innen, Gönner/innen und Helfer/innen aller Art ein erfolgreiches Jahr.

Die Redaktion wünscht allen einen schönen Frühling, geniesst die wärmenden Sonnenstrahlen an der frischen Luft!



Die Redaktion

Inhalt

Züri Marathon	7
Treffen der Eidgenössischen Turnveteranen	9
Neue Leibchen für den Jugendsport	11
Wintertraining der LGKE	12
Neue Sponsoren für die Handballer	14
TVE Handballer in der Aufstiegsrunde	17
Chilbirückblick 2007	23
GV FTVE	26
GV DTVE	29
Veranstaltungen	33
Sportangebot	34

Termine erlenbacher turnzeitung

Ausgabe	Red'schluss	Erscheinen
II/2008	30.05.2008	Anfang Juli 2008
III/2008	30.08.2008	Anfang Oktober 2008
IV/2008	10.11.2008	Mitte Dezember 2008
I/2009	25.02.2009	Anfang April 2009

Zürich Marathon am 20. April 2008

Der Damenturnverein freut sich Euch von 08.30 -15.30 vor dem Gemeindehaus bewirten zu können.

Es lohnt sich bei uns vorbeizuschauen.

Bei uns könnt Ihr Euren Frühschoppen abhalten, Aperó mit einer kleinen Überraschung geniessen, verschiedene Getränke für Gross und Klein trinken ein Stück selbstgemachten Kuchen vom Buffet essen, oder uns einfach besuchen.



Eidgenössische Turnveteranen trafen sich im Erlibacherhof

Dass die 214. Tagung der Eidg. Turnveteranen Zürichsee und Oberland nach Erlenbach vergeben worden war, stellte sich als wahren Volltreffer heraus.

• **Albert Kellenberger, Max Kägi**

Schon der Aufmarsch von rekordverdächtigen 231 Teilnehmern im von den Turnerinnen festlich dekorierten Saal war imposant, was sich im Verlauf der von Obmann Kurt Bayer (Hinwil) gewohnt humorvoll-speditiv geleiteten Geschäfte auch auf die Qualität der Referate, Diskussionen und Abstimmungen auswirkte.



Zuvor schon hatte Ortsgruppen-Obmann Max Oehninger mit seinen Helferinnen und Helfer auch für etwas Spektakel gesorgt. Das mit Rhythmischen Klatschen begleitete Defilée aller Vereinsfahnen durch den Saal liessen die Herzen höher schlagen. Zuvor schon brachten schmissige Klänge des Musikvereins Erlenbach den Saal in Hochstimmung.

Humorvoller Ferdy Arnold

Gemeindepräsident Ferdy Arnold brachte es mit seinem humorvollen "Speak" über "seine" Gemeinde fertig, dass männiglich gespannt lauschte und dabei hören konnte,

dass das Einvernehmen zwischen Erlenbachs Einwohnerschaft und ihrer "Regierung" wohl so, wie an anderen Orten auch sei, nämlich kritisch, aber andererseits vornehmlich das Wohl der Gemeinde in den Vordergrund stellend.

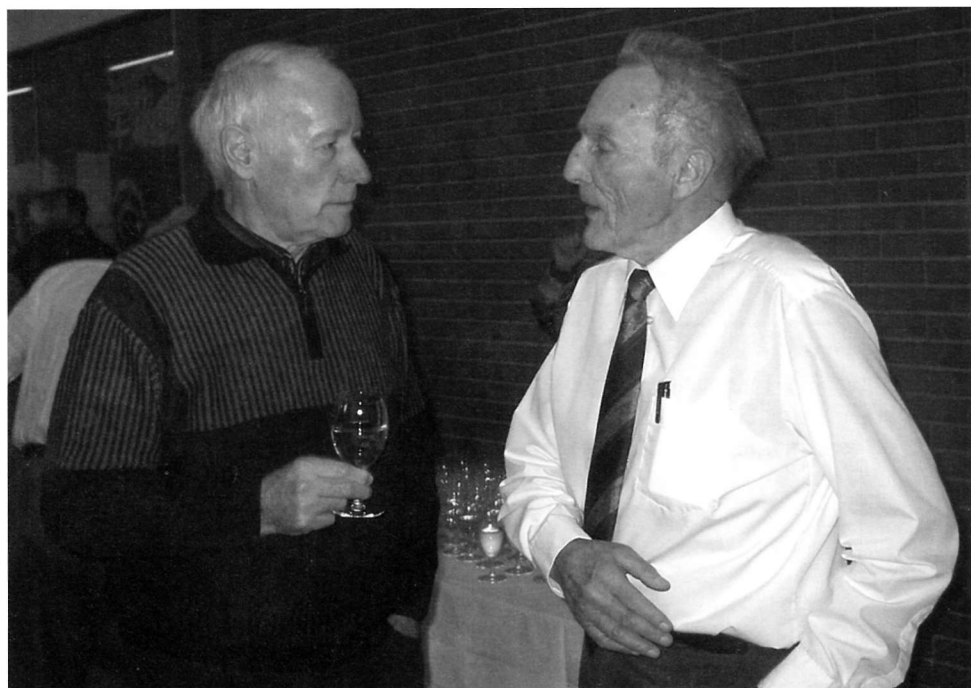
Reiselustige Turnveteranen

Nachdem Noldi Ernst (Küsnacht) seinen bis in nächtliche Details führenden Bericht von der zweitägigen Interlaken-Tagung vorgelesen hatte, stellte Reisemarschall Hans Keel (Forch) die Neue, dieses mal geht's in die französische Schweiz nach Neuenburg, vor.

Eine tolle Tagung die allen Teilnehmern sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird beschloss der Turnverein Forch mit wirbligen Saltis, Ueberschlägen und Schrauben, bevor man sich zu Gesprächen nach dem Motto "Weisch na?" oft auch mit Kameraden aus anderen Sektionen fand.



Die Organisatoren bedanken sich speziell für den flotten und verdienstvollen Einsatz der vielen Helferinnen und Helfer der Vereine unter der Leitung ihrer Präsidentinnen und Präsidenten, so namentlich Damenturnverein, Frauenturnverein, Männerriege, dem Turnverein, den Kant. Turnveteranen und dem Gemeinderat Erlenbach.



Herzlichen Dank an die Sponsorin Frau Maurhofer und Sport Birrer für die neuen Leibchen für den Jugendsport Erlenbach!

Im Namen des Jugendsports bedanke ich mich recht herzlich für den sehr grosszügigen Sponsoringbeitrag von Frau Maurhofer zum Kauf von neuen Jugileibchen. Die alten mussten nun über 15 Jahre ihren Dienst tun und gehen nun wohl verdient in Pension. Die neuen Leibchen sind nun im Schnitt und Design auch mehr der heutigen Zeit angepasst. Die Jugikinder werden es Frau Maurhofer sehr danken!

Einen weiteren Dank gehört Yves Birrer vom Sport Birrer in Küsnacht, der uns sehr gut beraten hat und uns beim Preis der Leibchen sehr entgegengekommen ist.

Einen ersten Eindruck können sie sich von den angehängten Bildern machen und wer sie in Aktion erleben möchte, kann dies am 18. Mai am Jugitag in Adliswil tun.

Claudia Roesle



Enkelkinder von Frau Maurhofer: links Balz, rechts Andrea Bringolf



RISTORANTE • PIZZERIA • ENOTECA

Echte Italienische Spezialitäten

Schulhausstrasse 37 · 8703 Erlenbach · Tel. 044 910 73 33 · Fax 044 910 11 53

Der Fahrplan stimmt

Diese Aussage macht Werner Kunz, einer der vielen Trainer in der Leichtathletikgemeinschaft Küsnacht-Erlenbach. Und sie alle sind überzeugt: "Nur wer im Winter seriös trainiert, ist in der Lage, die lange Sommersaison auf hohem Leistungsniveau zu bestehen".

• Peter Schlumpf

Allerdings haben einige Athleten nicht nur die Wettkämpfe im Sommer im Visier, sondern streben an den bevorstehenden Hallen-Schweizermeisterschaften in St.Gallen und Magglingen Podestplätze an.

Das Training der Leichtathleten findet in den kalten Wintermonaten meist in der Halle oder im Kraftraum statt. Abwechslung bringen die verschiedenen Laufformen, welche die Athletinnen und Athleten im Freien absolvieren. Gibt es da keine Motivationsprobleme? "Auch wenn es nicht bei allen gleich ist, im Grossen und Ganzen zeigt uns der regelmässige Trainingsbesuch und die Freude der Athleten, dass die Begeisterung da ist" stellen Werner Kunz sowie Vreny und Christian Müller fest.

An die Grenzen gehen

Das gilt ganz offensichtlich auch dann, wenn die Trainer ab und zu sehr intensive Trainingseinheiten durchführen. "Die Jugendlichen sind bereit, auf etwas zu verzichten um regelmässig ins Training zu kommen" freut sich Vreny Müller. Und die Trainingseinheiten tragen Früchte, denn, so Werner Kunz, "wenn die Athleten spüren, dass sie ihre Leistungen verbessern, freut das nicht nur sie, sondern auch mich als



Trainer". So ist es ein Geben und Nehmen zwischen Athleten und Trainer und ein stetiges Ausloten, wo neue Belastungsgrenzen gesetzt werden können. Manchmal ist es aber nicht die sportliche Leistungsgrenze, die strapaziert wird, sondern die mentale. "Und dann gibt es einmal ein schlechtes Training - sportlich gesehen, aber vielleicht war dieses Training für die mentale Entwicklung besonders wichtig" meint dazu Werner Kunz. Zusätzliche Trainingseinheiten absolvieren die 10 Athletinnen und Athleten, die einem nationalen oder kantonalen Kader angehören. Sie profitieren von anderen, vielleicht auch neuen Trainingsmethoden, müssen aber auch bereit sein, noch mehr an die persönlichen Grenzen zu gehen.

Leistungstests im Winter

An verschiedenen Wettkämpfen können die Leichtathleten ihren Formstand überprüfen und sich mit anderen messen. So gibt es für den jüngeren Nachwuchs das traditionelle Hallenmeeting in Horgen und für die Aktiven Startmöglichkeiten an Wettkämpfen in Magglingen oder St. Gallen. Nur in diesen beiden Orten gibt es Wettkampfanlagen mit einer Rundbahn, die ein reguläres Hallenmeeting ermöglichen. Die Schweizermeisterschaften für die Aktiven finden am 22./23. Februar in St. Gallen, jene für den

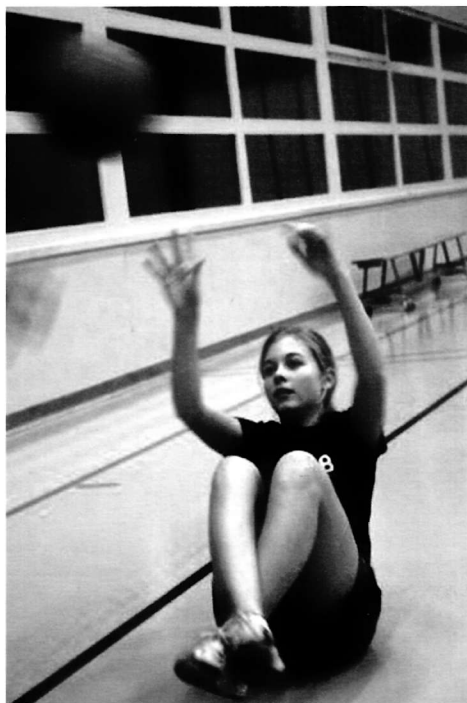


Nachwuchs eine Woche später in Magglingen statt. "Die Meisterschaften zeigen uns, ob wir auf dem richtigen Weg sind" meint dazu Werner Kunz, der seine Athleten gezielt auf diesen Winter-Höhepunkt vorbereitet. Insgesamt wird das Wintertraining für alle Athleten zweigipflig aufgebaut. Die Trainer richten die Einheiten einerseits auf die Hallensaison aus um die Trainingsreize zu ändern und dann ab Ende Januar und im Februar wettkampfnah zu trainieren. Anschliessend, nach den Winterwettkämpfen ist noch einmal ein konditionelles Aufbau-training vorgesehen. Für die Läufer gibt es bereits im Winter einige Startmöglichkeiten und diese nehmen mit den länger werdenden Tagen stetig zu.

Traditionelles Trainingslager

Das traditionelle Trainingslager in Italien ist für Trainer und Athleten der krönende Abschluss des Wintertrainings. Im (hoffentlich) sonnigen und warmen Süden können sie im Freien erstmals testen, ob das winterliche Aufbau-training Früchte trägt. "Davon sind wir überzeugt" zeigen sich Vreny und Christian Müller zuversichtlich. Obwohl ihre 22-köpfige Trainingsgruppe altersmässig heterogen zusammengesetzt ist und nicht immer alle zur gleichen Zeit am gleichen Ort trainieren, spüren die Trainer

einen sehr guten Teamgeist. Auch wenn Leichtathletik ein Einzelsport ist, ist dieser Teamgeist wichtig, vor allem, wenn es einmal nicht allen rund läuft. Das im April geplante Trainingslager ist deshalb eine gute Gelegenheit, den Teamgeist zu stärken. Bleibt noch die Antwort auf die Frage, wann die Trainer mit den Leistungen ihrer Athleten zufrieden sind. Wurftrainer Werner Kunz dazu: "Wenn ein Athlet im wichtigsten Wettkampf seine hundertprozentige Leistung abrufen



kann, bin ich zufrieden". Bis zu den wichtigsten Wettkämpfen wird es noch einige Wochen und Monate gehen. Die Trainer der LGKE und ihre Athleten haben also noch etwas Zeit - aber der konditionelle Boden, der jetzt nicht gelegt wird, fehlt im Sommer als Fundament.

Neue Sponsoren für die Handballer des TV Erlenbach

Seit der dritten Runde der laufenden Handballsaison 2007/08 spielt die 3.Liga Mannschaft des TV Erlenbach in neuen Farben. Einerseits kommen neue Trikots und andererseits neue Repräsentationsanzüge zum Einsatz. Ganz nach dem Motto des Aufbruchs, in welchem sich die Mannschaft seit drei Jahren befindet, ermöglichte die neue Bekleidung eine Serie von 13 Spiele ohne Niederlage.

• Ernst Bachmann

Dank der Vermittlung von Roman Cordes (Schömi), gelang es im letzten Sommer die GEMI in Erlenbach als Sponsor für die Meisterschaftstrikots des TVE zu gewinnen. Schömis Initiative eröffnete den Kontakt zu Michael Piper, dem Geschäftsführer der GEMI,

der prompt zusagte. Dabei stellt es sich als Glücksfall heraus, dass eine in Erlenbach stark verwurzelte Schreinerei den traditionsreichen TVE unterstützt. Neu spielen die 3. Liga Handballer nun also mit schwarzen Trikots mit dem unverwechselbaren grünen Firmenlogo der GEMI auf der Brust.

Auch der Repräsentationsanzug wurde nach 5 Jahren ersetzt. Hierfür zeichnet sich Chris Johnson verantwortlich, der mit Slavisa Tomic dem Wirt des Erlenbacher Restaurant Erlibacherhof und dem Herrliberger Restaurant Breiti über ein Sponsoring-Engagement einig wurde. Somit haben die Handballer mit dem Erlibacherhof auch wieder ein Stammlokal im Dorf, das zum gemütlichen Zusammensitzen nach dem Training einlädt. Die Anzüge bestehen aus einem weissen Oberteil mit dem Logo der Breiti auf der Brust und dem Logo des Erlibacherhofs auf



Mannschaftsfoto mit neuem Trikot

dem Rücken, dazu kommt eine schwarze Hose.

Bei der Beschaffung dieser wichtigen Bekleidungsstücke unterstützte uns der Sport Birrer in Küsnacht mit kompetenter Beratung und grosszügigem Entgegenkommen. Es liegt den Handballern viel daran diese Beziehung auch in Zukunft weiter zu pflegen.

Seit der dritten Runde der laufenden Saison sind nun diese Bekleidungsstücke im Einsatz. Die ersten zwei Spiele verlor der TV Erlenbach noch mit den alten Tenues, danach

hat die Mannschaft mit der neuen Bekleidung 13 Spiele in Serie gewonnen und liegt nun an erster Stelle - hoffentlich ist das kein Zufall!?

Die Handballer des TV Erlenbach bedanken sich bei Michael Piper von der GEMI, Slavisa Tomic vom Erlibacherhof und der Breiti sowie dem Sport Birrer für Ihre grosszügige Unterstützung. Zu guter letzt gilt Markus Steiner, Roman Cordes und Chris Johnson ein grosses Dankeschön für ihren grossen Aufwand bei der Umsetzung der neuen, tollen Bekleidung.



Die TVE Handballer im neuen Repräsentationsanzug

Vielen Dank!!

Der TV Erlenbach ist für die Aufstiegsrunde qualifiziert

Nach fünfzehn gespielten Runden steht der TV Erlenbach in der 3. Liga klar an erster Stelle der Gruppe 1. Dies, obschon die Mannschaft nach den ersten zwei Runden noch keine Punkte auf ihrem Konto hatte.

• Ernst Bachmann

Die Erklärung der anschliessenden erfolgreichen dreizehn Meisterschaftsrunden ohne Niederlagen liegt in den Veränderungen, die während der Saisonvorbereitung vorgenommen wurde. Je länger die Meisterschaft dauerte, umso stärker griffen die Massnahmen.

Eine überraschende Vorbereitung

Die Saison startete im Mai letzten Jahres mit einer Mannschaftssitzung in der die Zielsetzung gefasst wurde, die Saison auf den ersten drei Rängen unserer Gruppe abzuschliessen, um somit das Resultat der Vorsaison zu bestätigen. Auf Grund dieser Zielsetzung motiviert, begann eine intensive Vorbereitung, die das Ziel hatte zusam-



men mit den Spielern die Basis in körperlichen und spielerischen Belangen für die kommende Saison zu erarbeiten. Dabei galt ein besonderes Augenmerk unserem langzeitverletzten Matthias Wydler, der die letzten drei Saisons auf Grund hartnäckiger Verletzungen gänzlich verpasst hatte. Auf Grund der erfolgreichen Integration von neuen Spielern (Jonas Kleiner, Beni und Andi Ganz) und dementsprechend neuem Mannschaftsprofil passten wir das Verteidigungssystem und das Gegenstossverhalten grundlegend an. Kleinere Anpassungen gab es im Bereich der Angriffstaktik. Die Vorbereitung wurde von der Mannschaft sehr konzentriert und diszipliniert angegangen und es resultierten in den Vorbereitungsspielen ganz erstaunliche Resultate gegen Zweit- und Erstliga-Mannschaften - wir mussten uns keinesfalls verstecken und beendeten die zwei Vorbereitungsturniere auf dem zweiten und dritten Rang.



Schwacher Saisonstart

Die meisten Mannschaften in unserer Gruppe kannten wir aus den vorhergehenden Saisons und so schien unsere Zielsetzung einigermassen realistisch aber nicht unproblematisch. Mit Grün-Weiss Effretikon, HC GS Stäfa, HC Oberstrass, ZMC Amicitia und TV Uster waren fünf sehr starke Mannschaften in unserer Gruppe eingeteilt worden. Auf Grund der guten Resultate aus der Vorbereitung starteten wir trotzdem mit einiger



Zuversicht in die neue Spielzeit. Die ersten zwei Spiele gingen prompt gegen erwartungsgemäss starke Gegner knapp verloren, da wir einige Spieler aus verschiedenen Gründen nicht zur Verfügung hatten. Trotzdem konnten wir aber feststellen, dass die neu eingeführte Spielkonzeption der richtige Weg zur Zielerreichung war. Anschliessend hat die Mannschaft eine Serie von dreizehn Spielen ohne Niederlage erkämpft. Das logische Resultat ist nun also der erste Rang.



Resultate (Stand 1. März 2008)

Datum	Team Heim	Team Gast	Resultat
23.02.2008	HC Oberstrass	TV Erlenbach	22:24
09.02.2008	TV Erlenbach	Grün-Weiss Effretikon 2	21:19
02.02.2008	TV Erlenbach	HC Kloten 1	25:14
26.01.2008	handball züri birch 2	TV Erlenbach	18:37
19.01.2008	HC Dielsdorf-Bassersdorf	TV Erlenbach	17:26
12.01.2008	HC GS Stäfa	TV Erlenbach	16:30
01.12.2007	TV Erlenbach	ZMC Amicitia Zürich	23:15
24.11.2007	TV Erlenbach	TV Uster	28:20
03.11.2007	TV Erlenbach	handball züri birch 2	26:17
20.10.2007	HC Kloten 1	TV Erlenbach	20:27
13.10.2007	TV Uster	TV Erlenbach	22:22
29.09.2007	ZMC Amicitia Zürich	TV Erlenbach	17:24
22.09.2007	TV Erlenbach	HC Oberstrass	27:23
15.09.2007	Grün-Weiss Effretikon 2	TV Erlenbach	23:19
08.09.2007	TV Erlenbach	HC GS Stäfa	16:18



Rangliste M3-01 (Stand 1. März 2008)

	Team	Spiele	S	U	N	T+	T-	TD (+/-)	Punkte
1	TV Erlenbach	15	12	1	2	375	281	94	25
2	Grün-Weiss Effretikon 2	15	10	0	5	406	358	48	20
3	HC Oberstrass	13	8	0	5	396	328	68	16
4	ZMC Amicitia Zürich	13	7	1	5	278	289	-11	15
5	HC GS Stäfa	13	7	1	5	285	304	-19	15
6	TV Uster	13	6	1	6	327	311	16	13
7	HC Dielsdorf-Bassersdorf	13	5	1	7	274	290	-16	11
8	HC Kloten 1	14	3	1	10	312	374	-62	7
9	handball züri birch 2	15	1	0	14	295	413	-118	2



Qualifikation für die Aufstiegsspiele in die 2.Liga

Vor etwas weniger als zwanzig Jahren ist es einer TVE-Mannschaft das letzte Mal gelungen sich für die Aufstiegsspiele in die 2. Liga zu qualifizieren. Damals hat es die



Mannschaft geschafft und hat anschliessend mehrere Jahre erfolgreich in der höchsten Regionalliga gespielt. Die einzige Gemeinsamkeit zur aktuellen Mannschaft ist Roman Cordes (Schömi) der in beiden Mannschaften zum Kader gehörte und eine wichtige Rolle wahrnahm. Das muss doch ein sehr positives Omen sein!

Erfolgsfaktoren der Mannschaft

Das diesjährige Kader des TV Erlenbach zeichnet sich durch eine ausgezeichnete Stimmung, Solidarität untereinander und Ausgeglichenheit aus. Die Abwehr erhält pro Spiel lediglich 18,5 Gegentore und somit 5 Tore weniger als in der Vorsaison. Dies ist eine super Steigerung und äussert sich auch darin, dass der TVE die absolut stärkste Verteidigung in der gesamten Drittliga hat. Diese Steigerung ist unter anderem unserem Abwehrchef Jonas Kleiner und seinem Assis-

Spielerstatistik Saison 2007/2008

Nachname	Vorname	Anz. Spiele	Anz. Tore	Anz. Tore/Spiel
Anderegg	Marcel	14	41	2.9
Bachmann	Ernst	15	36	2.4
Cordes	Roman	11	14	1.3
Ganz	Andreas	9	34	3.8
Ganz	Benjamin	10	20	2.0
Graf	Roland	0	0	0.0
Hug	Elias	10	44	4.4
Huser	Andreas	2	0	0.0
Isenring	Daniel	12	43	3.6
Johnson	Chris	2	0	0.0
Kägi	Patrick	8	2	0.3
Kleiner	Jonas	15	94	6.3
Kupper	Philipp	8	2	0.3
Ledermann	Robert	5	8	1.6
Rambold	Matthias	14	22	1.6
Schoch	Ian	13	13	1.0
Wydler	Matthias	13	24	1.8



tenten Beni Ganz zu verdanken. Die Torhüter Samuel Berner und Adrian Gilgen runden die starke Abwehr ab. Auf der anderen Seite basiert unsere konstante Angriffsleistung auf der Orchestrierung des Angriffsspiels

durch unsere beiden Regisseure Elias Hug und Marcel Andergg.

Ausblick für die kommenden Aufstiegsspiele

Die Mannschaft hat sich in einer ausserordentlichen Mannschaftssitzung einstimmig dafür ausgesprochen an den Aufstiegsspielen teilzunehmen. Wir bedanken uns bei all den vielen Zuschauern, die uns an den Heim- und Auswärtsspielen lautstark unterstützt haben und hoffen sehr, dass wir auch in den Aufstiegsspielen auf weitere Unterstützung aus Erlenbach zählen dürfen. Vielen Dank!



Aufstiegsspiele TV Erlenbach

Datum	Zeit	Team Heim	Team Gast	Halle
15.03.2008	17:00	TV Erlenbach	HC Dielsdorf-Bassersdorf	Erlenbach, Allmendli
29.03.2008	14:30	TV Erlenbach	M3-02	Kloten, Ruebisbach
06.04.2008	15:00	7. M2B	TV Erlenbach	Zürich, Fronwald
12.04.2008	15:30	M3-03	TV Erlenbach	Zürich, Saalsporthalle
26.04.2008	18:30	TV Erlenbach	8. M2B	Zürich, Fronwald

Chilbi Rückblick 2007

Das eher kühle Wetter an der diesjährigen Chilbi war für die wetterverwöhnten Erlibacher kein Grund zuhause zu bleiben.

• Das Chilbi OK

Der Gewinn ist etwas schlechter als gewohnt aber man soll ja das ganze Fest nicht



an Zahlen messen, sondern am Spassfaktor. Dieser war bestimmt vorhanden, vor allem wenn wir uns an die glücklichen Kinder-
augen am Sonntagmorgen beim Konzert vom Bruno Hächler erinnern...die Chilbitage sind ohne erwähnenswerte Zwischenfälle verlaufen und der verregnete Chilbimontag hat wohl allen "Chilbibeizern" einen Strich durchs Budget gemacht.



Die Siegerehrung des Leichtathletik - Nachwuchses im vollbesetzten Zelt hat wiederum gezeigt, wie stark die LGKE an den Schweizer Nachwuchsmeisterschaften vertreten war und wie sich die unzähligen Trainingsstunden in beachtlichen Erfolgen niederschlug.

Keine Medaillen aber mindestens ein Kränzchen winden möchten wir allen Helfern, Sponsoren, Lieferanten und insbesondere der absoluten "Chrampfervfamilie" von Sandra Camenisch (mehr als 100 Helferstunden gehen auf Ihr Konto!).

Merci villmal und wir freuen uns bereits heute auf die nächste Erlibacher Chilbi.



Turnen für Jedermann



Jeden Dienstag findet in der Sporthalle Allmendli das beliebte Turnen für Jedermann statt.

Zeit:

19.00-20.00 Konditionsgymnastik
20.00-21.00 Ballspiel nach Wunsch

Ort:

Sporthalle Allmendli

Kosten:

Fr. 5.- pro Abend
(für TVE und RCE-Mitglieder gratis)

Heizen

mit Oel, Gas, Erdwärme und Sonne.

043 277 30 30



**Bänninger
Zolliker**

Heizungsbau aller Systeme – Auswechseln von Heizkesseln
– Reparaturen – Boiler/Tankrevisionen – Alternativ-Heizsys-
teme – Service-Abonnemente – Pikettdienst 24 Stunden



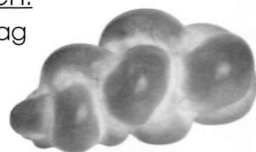
im Bahnhof Erlenbach
Fon 043 266 98 12

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag
06.30 - 19.00 h

Samstag
06.30 - 17.00 h

Sonntag
08.00 - 14.00 h



Probierpreis-Gutschein

Bergbutter-Zopf 500g

für Fr. 5.-- stat Fr. 6.--

Fr/Sa/So erhältlich

Leichtathletik



Mo	18.00 - 20.00	LGKE Aktive	Sporthalle Allmendli
	18.00 - 20.00	LGKE Jugendliche	Sporthalle Allmendli
Di	18.00 - 20.00	LGKE Aktive	Heslibach Küsnacht
	18.30 - 20.00	LGKE Schüler	Heslibach/Goldbach
Mi	18.00 - 20.00	LGKE Aktive	Heslibach Küsnacht
Do	18.00 - 20.00	LGKE Aktive	Sporthalle Allmendli
	18.15 - 20.00	LGKE Schüler	Sporthalle Allmendli
Sa	11.00 - 14.00	Leichtathletik LGKE	Sporthalle Allmendli

Handball



Mo	17.30 - 19.00	Junioren U-13 JG TVE-HCH	Langacker Herrliberg
	19.00 - 20.30	Junioren U-15 JG TVE-HCH	Langacker Herrliberg
Di	20.00 - 22.00	Aktive TVE	Sporthalle Allmendli
Fr	20.00 - 22.00	Aktive TVE	Sporthalle Allmendli

Jugendsport



Mi	18.00 - 19.15	Jugendsport «jüngere»	Sporthalle Allmendli
Fr	18.30 - 20.00	Jugendsport «ältere»	Sporthalle Allmendli

Turnen



Mo	18.30 - 20.00	FTVE Gesundheitsturnen	Hitzberg
	20.00 - 22.00	FTVE Turnen allgemein	Sporthalle Allmendli
Di	17.15 - 18.30	Behindertensportgruppe	Oberstufenturnhalle
	19.00 - 20.00	Turnen für Alle TVE / RCE	Sporthalle Allmendli
	20.00 - 21.00	Fitnessturnen TVE / RCE	Sporthalle Allmendli
Mi	10.00 - 11.00	Muki - Turnen	Sporthalle Allmendli
	20.00 - 21.45	DTVE Turnen allgemein	Oberstufenturnhalle
	20.00 - 22.00	Volkstanzgruppe	Hitzberg
Do	19.30 - 22.00	Behindertensportgruppe	Hitzberg
	20.00 - 22.00	Männerriege	Sporthalle Allmendli

Andere Ballsportarten



Mo	20.00 - 22.00	FTVE Volleyball	Sporthalle Allmendli
	20.00 - 21.30	BCKE Damen II	Rigistrasse Küsnacht
	20.00 - 21.45	BCKE Juniorinnen	Oberstufenturnhalle
Di	18.00 - 22.00	BCKE Junioren / Herren 1	HesliHalle Küsnacht
Mi	18.00 - 20.00	Badmintonclub	Oberstufenturnhalle
	19.15 - 22.00	FCE + FC Juventus	Sporthalle Allmendli
Do	18.00 - 22.00	BCKE Minis und Damen 1	Heslibach Küsnacht
	20.00 - 22.00	BCKE Herren 1	Oberstufenturnhalle
Fr	20.00 - 22.00	BCKE Herren 2	Oberstufenturnhalle